



Medienmitteilung

Datum: 27. März 2013 – Nr. 16
Sperrfrist: keine

Rechnungsabschluss trotz roten Zahlen erfreulich

Die Staatsrechnung 2012 des Kantons Obwalden kann sich dem generellen Trend verschlechternder öffentlicher Finanzen nicht entziehen. Die sehr guten Ergebnissen der Vorjahre konnten erwartungsgemäss nicht fortgesetzt werden. Erfreulicherweise fällt das operative Ergebnis mit einem Minus von 7,2 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Es ist jedoch um 17,9 Millionen Franken schlechter als noch 2011.

Diese Entwicklung wurde seit längerer Zeit erwartet und entsprechend budgetiert. Erfreulich ist, dass die Entwicklung insgesamt nicht so drastisch ausgefallen ist. Dank der in den Vorjahren geäußneten Schwankungsreserve von 51 Millionen Franken und des vorhandenen Eigenkapitals von 202 Millionen Franken wird es zudem möglich sein, auch in den kommenden Jahren ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis zu halten sowie weiterhin eine stabile und verlässliche Finanzpolitik zu betreiben.

Ursachen für die Entwicklung sind u.a. ein tieferer Bundesfinanzausgleich (-9,4 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr), der tiefere Anteil am Reingewinn der Nationalbank (-4,3 Mio. Fr.) sowie höhere Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionen (+ 2,0 Mio. Fr.). Als weitere Faktoren für die markante Ergebnisverschlechterung sind gestiegene Ausgaben, namentlich im Bereich der ausserkantonalen Spitalfinanzierungen (Anstieg um 2,4 Mio. Fr. oder um 25%) sowie bei den Kosten für die Sonderschulung zu erwähnen.

Bei der Budgetierung für das Jahr 2012 ging der Regierungsrat von einem Aufwandüberschuss von zwei Millionen Franken in der Erfolgsrechnung aus. Dies nach Vornahme einer Auflösung von zehn Millionen Franken aus der Schwankungsreserve. In der Erfolgsrechnung wird nun das Ergebnis mit einem Defizit von 2,2 Millionen Franken ausgewiesen. Aus der Schwankungsreserve mussten - dank einem um knapp fünf Millionen Franken besseren operativen Ergebnis - nur fünf Millionen Franken entnommen werden. Die Schwankungsreserve dient dazu, die infolge der

gestiegenen Ressourcenstärke weiter rückläufig ausfallenden Finanzausgleichsbeträge des Bundes teilweise auszugleichen. Nach der Entnahme von fünf Millionen Franken beträgt die Schwankungsreserve noch 46 Millionen Franken.

Die Investitionsrechnung zeigt Gesamtausgaben von 72,9 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 21,3 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 27 Prozent. Die nach wie vor sehr starke Investitionstätigkeit des Kantons führte dazu, dass der Selbstfinanzierungsgrad erstmals seit 1997 unter 100 Prozent liegt. Als grösste Einzelinvestition werden die begonnen Arbeiten am Bettentrakt des Kantospitals aufgeführt.

Rückfragen:

Regierungsrat Hans Wallimann, Vorsteher des Finanzdepartements,
Telefon 041 666 61 70, 27. März 2013, 11.00 – 11.45 Uhr
Daniel Odermatt, Finanzverwalter, Telefon 041 666 62 61

Gesamtübersicht	Rechnung 2012 Betrag	Budget 2012 Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>		
Betrieblicher Aufwand	259'154'102.03	259'828'400.00
Betrieblicher Ertrag	234'964'392.22	229'963'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-24'189'709.81	-29'865'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	16'996'402.59	17'805'000.00
Operatives Ergebnis	-7'193'307.22	-12'060'200.00
Ausserordentliches Ergebnis	5'000'000.00	10'070'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'193'307.22	-1'990'200.00
<u>Investitionsrechnung</u>		
Investitionsausgaben	-72'899'165.84	-80'521'600.00
Investitionseinnahmen	51'575'907.33	55'988'100.00
Nettoinvestitionen	-21'323'258.51	-24'533'500.00

Kennzahlen (in 1'000 Fr.)	Jahr		
	R 2012	B 2012*	R 2011*
Aufwand Erfolgsrechnung (ohne interne Verrechnungen)	259'690	260'290	267'543
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	12'203		
Abschreibungen (inkl. Investitionsbeiträge)	13'142	13'494	11'036
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	1'990	1'151	1'287
Eigenkapital	195'447	190'482	202'542
Verwaltungsvermögen	112'856	115'540	101'754
Investitionsausgaben	72'899	82'008	93'216
Nettoinvestitionen	21'323	26'020	21'791
Selbstfinanzierungsgrad	27%	-1%	86%
Nettovermögen	82'591		104'604
Anzahl Einwohner	36'282		36'016
Vermögen in Fr./Einwohner	2'276		2'904
Personalaufwand	52'737	54'006	52'227
*Die Zahlen der Rechnung 2011 sowie des Budgets 2012 sind zu Vergleichszwecken gemäss neuem Rechnungslegungsstandard HRM2 dargestellt.			